



# Freie und Hansestadt Hamburg

## Behörde für Schule und Berufsbildung

Behörde für Schule und Berufsbildung  
Postfach 76 10 48, D - 22060 Hamburg

An die

Schulleitungen aller staatlich  
allgemeinbildenden Schulen

Amt für Bildung  
Norbert Rosenboom  
Senatsdirektor  
Hamburger Str. 31, D-22083 Hamburg  
Fernsprecher (040) 4 28 63-0  
Durchwahl (040) 4 28 63-2393  
Telefax (040) 4 28 63-4036

E-Mail: [Norbert.Rosenboom@bsb.hamburg.de](mailto:Norbert.Rosenboom@bsb.hamburg.de)

Hamburg, 26. Mai 2011

Sehr geehrte Kollegin, sehr geehrter Kollege,

zurzeit sind möglicherweise auch in Ihrer Schule Lehramtsstudierende im Kernpraktikum. Wir freuen uns über diese Verbesserung der Lehrerausbildung durch mehr Praxis bereits im Studium und danken Ihnen für Ihre Mitwirkung daran.

Wir legen aber auch besonderen Wert darauf, dass die Qualität der Ausbildung im Vorbereitungsdienst gesichert wird.

Ihrer Schule wird pro Referendarin und Referendar je Fach 1,5 WAZ für die Ausbildung durch die Mentorinnen und Mentoren zugewiesen. Diese Stunden werden in der Praxis bisher sehr unterschiedlich eingesetzt. Sie kommen in einigen Fällen nicht bei den Mentorinnen und Mentoren an, in vielen Fällen werden sie nicht gezielt für die Ausbildung der Referendarinnen und Referendare eingesetzt.

Zunehmend werden geeignete Mentorinnen und Mentoren ausgewählt, viele haben auch schon an der Mentorenqualifizierung durch das Landesinstitut teilgenommen. Bei Unterrichtseinsatz- und Stundenplanung wird jedoch noch zu selten berücksichtigt, dass die Referendare Hospitationen und Rückmeldungen ihrer Mentoren benötigen.

Wir wollen den Referendarinnen und Referendaren eine gute schulische Ausbildungsqualität garantieren.

Daher soll ab dem 1. August 2011 sichergestellt werden, dass jede Referendarin und jeder Referendar mit Beginn des bedarfsdeckenden Unterrichts regelmäßig hospitiert und beraten wird. In jeder Woche (Fachepochal oder wöchentlich zwischen den Fächern wechselnd) sollen verbindlich ein Unterrichtsbesuch und eine Beratung durch einen Mentor stattfinden. Die Hospitationen durch Haupt- und Fachseminarleitungen finden im bisherigen Umfang weiter statt.

Schulaufsichten und Hauptseminarleitungen prüfen und sichern diese Ausbildungsqualität der Schule gegenüber den Referendarinnen und Referendaren.

Wir hoffen, dass damit der Ausbildungsort Schule zusammen mit dem Ausbildungsort Landesinstitut die bisherigen Standards der Ausbildung festigen und verbessern kann.

Mit freundlichen Grüßen

Nachrichtlich an  
die Leitungen der Schulaufsicht und alle Seminarleitungen sowie den Personalrat der Referendarinnen und Referendare